BURLEY

Solo

Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise

	Einführung	2
I	Montageteile und Werkzeuge	3
II	Reflektoren anbauen	3
III	Räder anbauen	4
IV	Burley Solo auf- und zusammenklappen	5
V	Gurtsystem	9
VI	Sitzpolster, Schultergurtpolster, Sitzlehne, Helmtasche	11
VII	Burley Solo an Fahrrad anhängen	12
VIII	Wartung und Pflege	14
IX	Sicherheitshinweise	15
X	Sicherheits-Checklisten	21
XI	Teileliste und Abbildung	22
	Garantie	

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben einen Anhänger von Burley® erworben, einen der weltweit zur Spitzenklasse zählenden Fahrradanhänger. Wir haben uns größte Mühe gegeben, ein Produkt von höchster Qualität und bewährter Konstruktion herzustellen, welches Ihnen viele Jahre lang Freude bereiten wird.

! WICHTIG !

Einige der Funktionen des Anhängers sowie die Sicherheitshinweise bedürfen Ihrer besonderen Aufmerksamkeit. Deshalb empfehlen wir Ihnen dringend, vor dem Gebrauch des Anhängers diese Anleitung vollständig durchzulesen. Für Fragen steht Ihnen Ihr Burley-Händler gerne zur Verfügung.

Einführung

Ihr Burley Solo wurde im Werk zum größten Teil vormontiert. Der endgültige Zusammenbau wird in dieser Anleitung Schritt für Schritt beschrieben:
- Schnellspannhebel anbauen
- Reflektoren anbauen
- Räder anbauen
- Anhänger auseinander klappen
- Sicherheitswimpel und Verdeck anbauen

Sobald Sie die Sicherheitshinweise gelesen haben, kann es losgehen. Bevor Sie den Anhänger benutzen, müssen Sie sich mit dem Gurtsystem und der Anhängerkupplung vertraut machen. Klappen Sie den Anhänger einige Male auseinander und zusammen, dies gelingt Ihnen mit etwas Übung in weniger als einer Minute und ganz ohne Werkzeug. Stellen Sie sicher, dass Anhängerräder und Anhängerkupplung sicher befestigt sind. Wir möchten Sie nochmals auffordern, vor dem ersten Gebrauch des Anhängers dieses Handbuch vollständig durchzulesen und auch später bei Bedarf darauf zurückzugreifen.

HINWEIS: Richtungsangaben verstehen sich in Fahrtrichtung gesehen.

Verleih oder Verkauf des Anhängers

Wenn Sie den Anhänger verleihen oder verkaufen, geben Sie dem neuen Besitzer bitte auch dieses Handbuch mit. Auch der neue Besitzer muss vor der ersten Benutzung das Handbuch gründlich durchlesen, besonders die Abschnitte „XI Sicherheitshinweise“ und „XII Sicherheits-Checklisten“. Es ist äußerst wichtig, dass alle Benutzer über die Besonderheiten des Fahrens mit Anhänger informiert sind. Das Anbauen der Räder, Auf- und Zusammenklappen sowie die Anwendung von Gurtsystem, Sicherheitswimpel, Verdeck und Anhängerkupplung muss genau bekannt sein. Stellen Sie stets sicher, dass Erwachsene und Kinder durch Helme geschützt sind. Überlassen Sie niemals anderen Personen den Anhänger, wenn er sich nicht in einwandfreiem Zustand befindet.

I Montageteile und Werkzeuge

! WICHTIG !

Bitte prüfen Sie, ob Sie alle nachfolgend aufgelisteten Teile erhalten haben. Falls Teile fehlen sollten, beginnen Sie nicht mit dem Zusammenbau, sondern wenden Sie sich an Ihren Burley-Händler.

Montageteile im Beutel

(1) Reflektor, rot
(1) Reflektor, weiß
(2) Selbsttreibende Sechtskantschrauben für Reflektoren
(2) Kunststoffhalter für Reflektoren, 26 mm
(1) Rückleuchte

Batterieleuchte

Eine separate Anleitung für die Batterieleuchte finden Sie in der Verpackung der Leuchte.

Bremse

(1) Bremse mit Halteklammern, Schraube, Mutter und Anbauanleitung

Werkzeuge

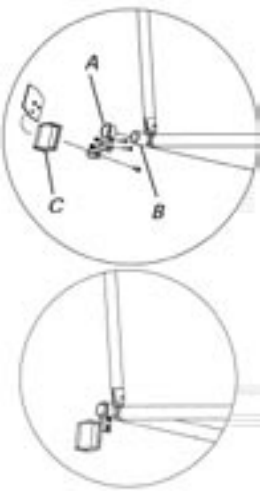
Kreuzschlitzschraubendreher
14-mm-Stecknuss und Drehmomentschlüssel
Schraubendreher mit flacher Klinge

Umschlag

Burley-Checkliste, Garantiekarte
Burley Bee-Betriebsanleitung
und Sicherheitshinweise

! VORSICHT !

Die Schraubverbindungen am Burley-Anhänger haben Zoll-Gewinde! Keinesfalls metrische und Zoll-Gewinde verwechseln und gewaltsam verschrauben – dies kann zum Lösen von Bauteilen und dadurch zu Unfällen führen.



II Reflektoren anbauen

Der rote Reflektor wird hinten links und der weiße Reflektor vorn links an das Längsrohr am unteren Rahmen angeschraubt.

1. Befestigen Sie den Halter (A) wie gezeigt am Längsrohr (B) hinten am Anhänger. Richten Sie den Halter so aus, dass die zwei Löcher für den Reflektor horizontal liegen.
2. Schrauben Sie den Reflektor (C) wie gezeigt an den Halter.
3. Die untere Schraube am Halter dient zum Einstellen des Reflektorwinkels. Stellen Sie den Reflektor so ein, dass er genau nach hinten weist, wenn der Anhänger am Fahrrad angehängt ist.
4. Wiederholen Sie Schritt 1 bis 3 auf der Vorderseite des Anhängers und richten Sie den weißen Reflektor so aus, dass er nach vorn weist, wenn der Anhänger am Fahrrad angehängt ist.

III Räder anbauen

Füllen Sie die Reifen mit einem Druck von 2.0 bis 2.4 bar. Kippen Sie dann den Anhänger auf die Rückseite. Schützen Sie den Anhänger ggf. durch eine Unterlage vor Verschmutzung oder Beschädigung. Öffnen Sie die Schnellspannhebel (Stellung "OPEN") und schieben Sie die Radachsen vollständig in die Achsaufnahmen des Anhängers. Stellen Sie dabei sicher, dass die Radachse vollständig in die Aufnahme eingeführt ist.

HINWEIS: Die Speichenräder müssen mit der flachen Radseite nach außen angebaut werden.

Schnellspannhebel geöffnet (open)

Schnellspannhebel geschlossen (close)

Wenn die Räder vollständig in der Achsaufnahme sitzen, müssen die Schnellspannhebel so gedreht werden, dass sie in der geschlossenen Stellung nach hinten weisen. Die Hebel sind entsprechend mit geöffnet (open) und geschlossen (close) gekennzeichnet. Die Schnellspannachsen sind von Burley voreingestellt.

! VORSICHT !

Stellen Sie sicher, dass die Räder richtig angebaut sind und die Radachse vollständig in die Achsaufnahme des Anhängers eingeführt ist. Die Räder dürfen nicht wackeln oder sich verschieben lassen. Nicht richtig angebaute Räder können sich lösen und Unfälle mit schweren Verletzungen verursachen.

! VORSICHT !

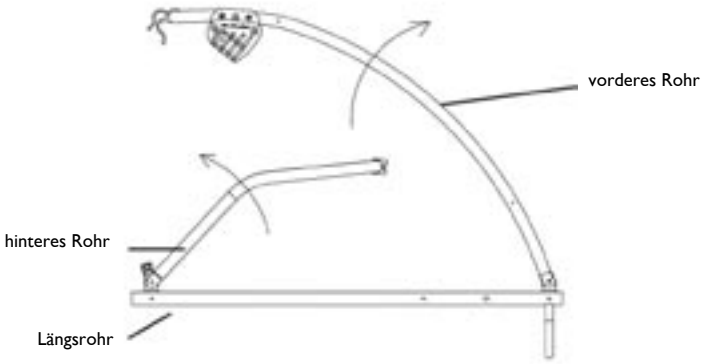
Stellen Sie sicher, dass die Räder mit den Reflektoren nach außen angebaut werden. Andernfalls ist der Anhänger bei Dunkelheit nicht deutlich sichtbar, was zu Unfällen mit schweren Verletzungen führen kann.

IV Burley Solo auf- und zusammenklappen

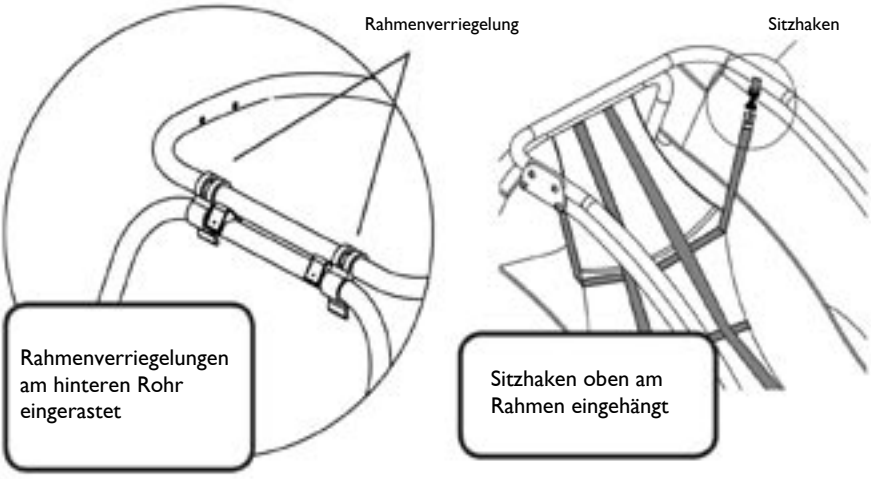
Ihr Burley Solo besteht aus einem extrem starken, leichtgewichtigen Aluminiumrahmen mit Überrollschutz sowie Polyesterverkleidungen in Signalfarbe. Zum Auf- und Zusammenklappen sind nur einige wenige Handgriffe erforderlich:

Aufklappen

Zum Aufklappen schwenken Sie das vordere Rohr nach oben und das hintere Rohr nach hinten, bis diese an den zwei unten gezeigten schwarzen Kunststoffhaltern anliegen. Drehen Sie dann die zwei Rahmenverriegelungen, bis diese am hinteren Rohr einrasten (siehe unten). Die Rahmenverriegelungen müssen neben und nicht außerhalb der Kunststoffhalter einrasten.



Nach dem Einrasten der Rahmenverriegelungen hängen Sie wie unten gezeigt die Sitzhaken in den oberen Rahmen ein. Einstellung und Verwendung des Sitzes sind beschrieben in Abschnitt „VI Sitzpolster, Schultergurtpolster, Sitzlehne, Helmtasche“.

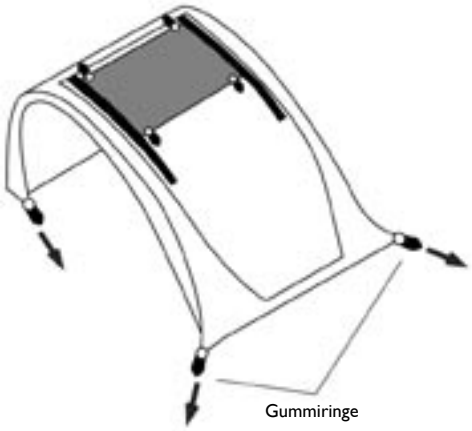


! VORSICHT !

Stellen Sie sicher, dass die Rahmenverriegelungen richtig eingerastet sind, bevor Sie den Anhänger benutzen. Andernfalls besteht die Gefahr von Unfällen und schweren Verletzungen.

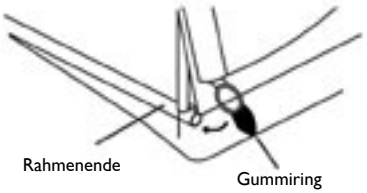
Regen-/Sonnenverdeck anbauen

Das Regen-/Sonnenverdeck (Wide Screen 2-in-1 Cover™) Ihres Burley Solo wird von vier Druckknöpfen hinten und oben und zwei Gummiringen vorne gehalten. Benutzen Sie den Anhänger stets mit Verdeck, damit keine Gegenstände in den Anhänger hinein- oder Spielzeuge herausfallen können.



Verdeck anbauen

Falten Sie das Verdeck auf und befestigen Sie zuerst die zwei Druckknöpfe oben. Ziehen Sie dann das Verdeck nach hinten und befestigen Sie die hinteren Druckknöpfe. Ziehen Sie nun das Verdeck an den zwei vorderen Gummiringen stramm nach vorn und legen Sie die Gummiringe über die Rohrenden.

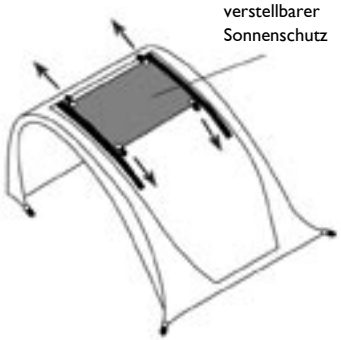


Frontfenster aufrollen

Das Frontfenster lässt sich schnell und einfach aufrollen. Öffnen Sie zuerst den Reißverschluss des Fensters. Falten Sie eine Hälfte des Fensters nach hinten. Rollen Sie nun das Fenster nach oben auf. Befestigen Sie das Fenster mit den Klettverschlussbändern oben am Anhänger.

Verstellbarer Sonnenschutz

Der verstellbare Sonnenschutz Ihres Burley Solo schützt ihr Kind an sonnigen Tagen vor der Sonne. Zum Verstellen schieben Sie den Sonnenschutz einfach an den Laschen in die gewünschte Stellung. Ihr Kind hat eine optimale Sicht, wenn der Sonnenschutz vollständig nach oben geschoben ist.



Deichsel anbauen

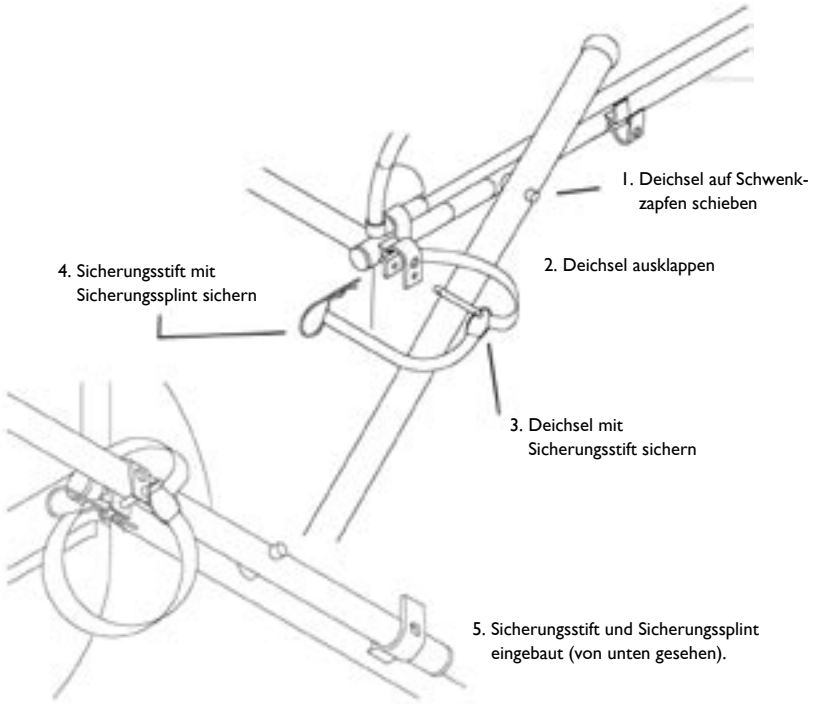
Um den Anbau zu erleichtern, kippen Sie den Burley Solo nach hinten. Schützen Sie den Anhänger ggf. durch eine Unterlage vor Verschmutzung. Der Anbau der Deichsel erfolgt in vier einfachen Schritten, beachten Sie dabei die folgenden Abbildungen:

1. Deichsel auf den Schwenkzapfen vorn links schieben.

2. Sicherungssplint und Sicherungsstift aus der vorderen Deichselaufnahme entfernen, Deichsel ausklappen und in die zwei Aufnahmen einrasten.

3. Deichsel sichern, dazu den Sicherungsstift vollständig durch die vordere Deichselaufnahme stecken.

4. Sicherungsstift drehen, bis die Bohrung zwischen Deichselaufnahme und Rahmen sichtbar ist und Sicherungssplint einstecken.



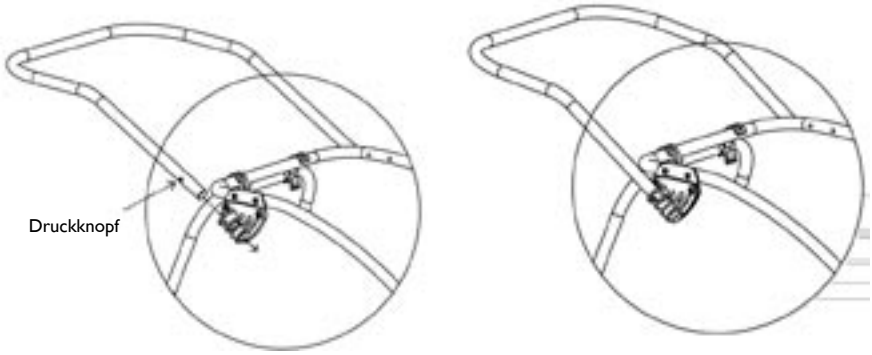
! VORSICHT !

Benutzen Sie niemals den Anhänger, ohne dass die Deichsel mit dem Sicherungsstift und dem Sicherungssplint gesichert ist. Eine nicht gesicherte Deichsel kann sich lösen und dadurch Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

Schiebebügel anbauen

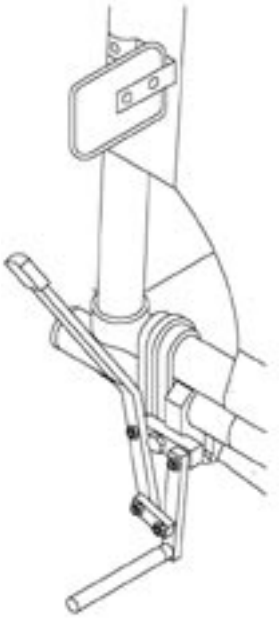
Ihr Burley Solo des Modelljahres 2004 wird mit einem in zwei Stellungen anbaubaren Schiebebügel geliefert, damit Sie den Anhänger auch zu Fuß benutzen können, wenn er nicht am Fahrrad angehängt ist. Der Bügel ist außerdem für den optionalen Burley Jogger Kit™ oder den Walk'n Roller™-Schiebesatz erforderlich. Beide Umbausätze zum Schieben des Anhängers beim Laufen erhalten Sie bei Ihrem Fahrradhändler.

Der Bügel ist einfach anzubauen. Drücken Sie einfach auf die Druckknöpfe auf beiden Seiten des Bügels ein und schieben Sie ihn in die entsprechenden Aufnahmen (siehe Abbildung). Sie können den Bügel in einer hohen und einer niedrigen Stellung befestigen. Zum Verstellen drehen Sie den Griff einfach herum und befestigen ihn wieder wie oben beschrieben.



Feststellbremse anbauen

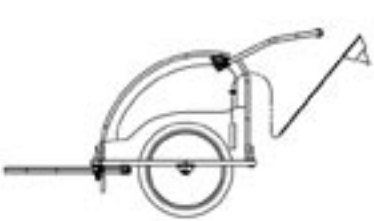
Bauen Sie die Feststellbremse - am besten bei zusammengefaltetem Anhänger - wie in der Abbildung gezeigt, rechts hinten am Hauptrahmen an. Der Halter der Bremse wird direkt vor dem rechten hinteren Scharnier am Rahmen angebaut. Dazu zerlegen Sie zuerst den Halter der Bremse, richten das Innenteil aus und halten die Mutter in der Nut des Halters mit einem Finger fest. Dann setzen Sie die übrigen Bauteile der Bremse auf den Halter und befestigen die Schraube mit einem 11-mm-Steckschlüssel.

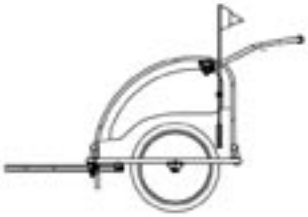


Stellen Sie die Feststellbremse ein, indem Sie den Halter auf dem Hauptrahmen verschieben. Wenn die Bremse betätigt ist, muss sie einen korrekt gefüllten Reifen ca. 0.6 cm eindrücken. Die Bremse muss so eingestellt sein, dass sie den Reifen auch bei der maximalen Zuladung von 34 kg noch absolut sicher blockiert. Beachten Sie, dass beim Anbau eines anderen Reifens die Feststellbremse neu eingestellt werden muss. Ziehen Sie zum Sichern des Halters die Schraube mit 8 Nm fest.

Sicherheitswimpel anbauen

Schieben Sie die Wimpelstange durch die 12 mm breite Schlaufe in den senkrechten Kanal außen am linken Seitenteil. **VERWENDEN SIE DEN ANHÄNGER NIEMALS OHNE SICHERHEITSWIMPEL!**





Burley Solo zusammenklappen

Das Zusammenklappen des Burley Solo geschieht umgekehrt wie das Aufklappen. Machen Sie sich mit dem zuvor beschriebenen Aufklappen des Anhängers vertraut.
So klappen Sie den Anhänger zusammen:

1. Sicherheitswimpel und Schiebebügel abbauen.
2. Sicherungssplint und Sicherungsstift entfernen und Deichsel umklappen.
3. Räder abbauen und mit dem Schiebebügel an einem sicheren Ort aufbewahren.
4. Verdeck abbauen und an einem sicheren Ort aufbewahren.
5. Sitz seitlich oben am Rahmen aushaken.
6. Rahmenverriegelungen hinten oben am Rahmen ausrasten.
7. Hinteres Teil nach vorne unten klappen, dabei gleichzeitig das Vorderteil nach unten drücken.

Wir empfehlen, Sicherungsstift und Sicherungssplint wieder in ihre Aufnahmen zu stecken, damit diese nicht verloren gehen.

Bei Bedarf können Sie Ihren Burley Solo auch teilweise zusammenklappen, entweder nur das Oberteil oder nur die Deichsel oder Sie können auch nur die Räder abbauen oder diese Maßnahmen beliebig kombinieren. Benutzen Sie den Anhänger aber niemals, wenn er nicht vollständig aufgeklappt ist!

V Gurtsystem

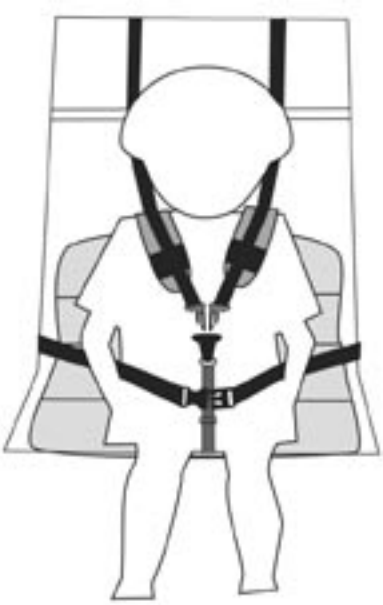
! WICHTIG !

Der Anhänger ist nur für Kinder geeignet, die schon alt genug sind, um aufrecht zu sitzen und einen Helm zu tragen. Das Kind muss kräftig genug sein, um den Kopf während der Fahrt aufrecht halten zu können. Fragen Sie im Zweifel einen Arzt, ob das Kind schon alt genug ist, um im Anhänger zu fahren.

! VORSICHT !

Damit das Gurtsystem korrekt funktioniert, muss das Schloss von Schrittgurt und Schultergurten auf der Brust des Kindes liegen. Wenn sich der Gurt oder das Gurtschloss im Halsbereich befindet, ist dies unbequem und kann schwere Verletzungen verursachen. Prüfen Sie regelmäßig die korrekte Sitzposition des Kindes.

Das Fünfpunkt-Gurtsystem sorgt für eine sichere und komfortable Sitzposition Ihres Kindes.



Ein Kind anschnallen

1. Stellen Sie sicher, dass Sitzpolster und Schultergurtpolster (wie in Abschnitt VI beschrieben) eingebaut sind.

2. Setzen Sie das Kind in die Mitte des Sitzes.

3. Stecken Sie die Schultergurte in das Gurtschloss. Stellen Sie sicher, dass das Gurtschloss so eingestellt ist, dass es auf dem Brustbein des Kindes aufliegt.

4. Stellen Sie sicher, dass die Schultergurte so eingestellt sind, dass das Kind komfortabel sitzt und sich nicht zu weit nach vorn lehnen kann.

5. Legen Sie den Beckengurt an und ziehen Sie ihn straff.

! VORSICHT !

Aus Sicherheitsgründen müssen Radfahrer und Kind im Anhänger stets einen Helm tragen. Helme schützen bei Unfällen vor Kopfverletzungen.

VI Sitzpolster, Schultergurtpolster, Sitzlehne, Helmtasche

Für einen optimalen Sitzkomfort Ihres Kindes verfügt der Burley Solo über ein Sitzpolster, ein Schultergurtpolster, eine verstellbare Sitzlehne (Child Seat Recliner™), eine Vertiefung für den Fahrradhelm sowie eine Netzverkleidung, die für frische Luft im wahrscheinlich komfortabelsten Anhänger auf dem Markt sorgt.

Sitzpolster und Schultergurtpolster

Die Polster von Sitz und Schultergurt in Ihrem Burley Solo bestehen aus einem strapazierfähigen offenporigen Gewebe, das Ihr Kind kühl hält sowie aus einem Hi-Tech-Schaumstoff, der für einen optimalen Sitzkomfort sorgt. Wenn Sitz- oder Gurtpolster verschmutzt sein sollten, können Sie diese mit Wasser und milder Seife von Hand waschen. Bei extrem hohen Temperaturen können Sitzpolster und Schultergurtpolster entfernt werden, um eine maximale Belüftung zu erreichen. Das Aus- und Einbauen ist sehr einfach, befolgen Sie dazu bitte die folgenden Schritte.

Sitzpolster

1. Stellen Sie sicher, dass Schulter- und Beckengurt beim Einbau des Sitzpolsters nicht im Weg sind.

2. Sitzfläche und Polster sind durch zwei Klettbandstreifen verbunden (siehe Abb.). Legen Sie das Polster mit der vorderen Kante an der Kante der Sitzfläche an.

3. Befestigen Sie das Oberteil des Polsters an der Sitzfläche.

Schultergurtpolster

Führen Sie die Schultergurte wie abgebildet durch das Polster. Richten Sie die Gurte so aus, dass die FLACHEN Seiten der Gurtzungen zueinander weisen.

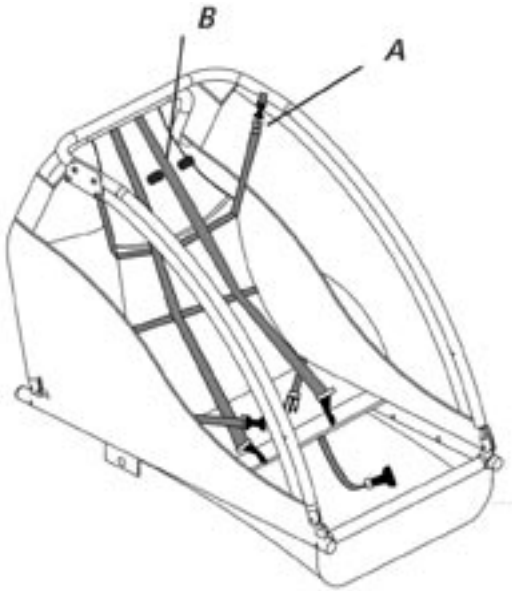
Sitzlehne

Zur Erhöhung des Komforts können Sie den Sitz wie folgt nach hinten neigen:

1. Gurte (A) oben am Rahmen lösen.
2. Gurte der Helmtasche (B) lösen.

Helmtasche

Die Helmtasche am Sitz ist eine Vertiefung, die für mehr Platz hinter dem Helm Ihres Kindes sorgt. Diese Tasche kann durch Lösen/Straffen der Gurte (siehe Abb.) nach Bedarf eingestellt werden.



VII Burley Solo an Fahrrad anhängen

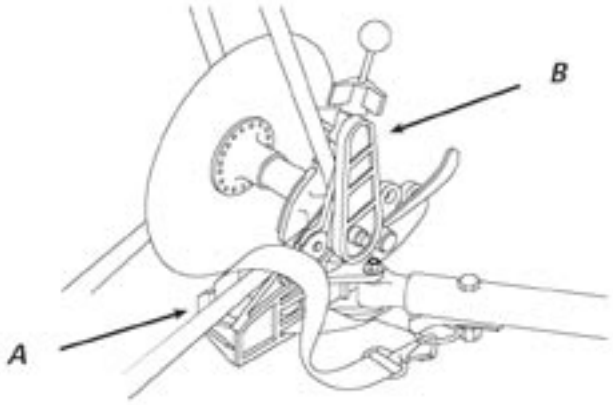
Die Anhängerkupplung ist so konstruiert, dass sie schnell und sicher an fast jedes Fahrrad angebaut werden kann. Sie wird vor der linken hinteren Achsaufnahme in den Rahmen eingesetzt.

1. Lösen Sie den Drehknopf des Ringbolzens, bis die zwei Arme vollständig gespreizt sind.

2. Setzen Sie den unteren Arm unter die untere Strebe (A) und den oberen Arm über die Sattelstrebe (B). Siehe Abb. auf Seite 14.

3. Drücken Sie den Konus fest in den Winkel zwischen unterer Strebe und Sattelstrebe.

4. Schrauben Sie den Drehknopf fest, bis beide Arme fest an den Rohren anliegen. Schlingen Sie den Sicherungsriemen um die Innenseite der unteren Strebe, über die Kupplung und zurück zur D-Öse am Deichselende.



Stellen sie sicher, dass der Konus fest zwischen unterer Strebe und Sattelstrebe sitzt. Der Drehknopf muss handfest angezogen sein, darf aber keinesfalls überdreht werden. Die Kupplung selbst darf sich nicht bewegen, das Fahrrad aber muss sich in alle Richtungen frei bewegen und auch auf den Boden legen lassen. Dabei dürfen Kupplung und Deichsel nicht Gepäckträger, Taschen oder ähnliche Anbauteile berühren. Falls dies der Fall ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Burley-Händler.

! WICHTIG !

Um eine Verformung der Kunststoffteile der Kupplung zu verhindern, entfernen Sie diese bei Nichtgebrauch vom Fahrrad.

! VORSICHT !

Benutzen Sie den Anhänger niemals ohne korrekt angebrachten Sicherungsriemen. Ein herunter hängender Sicherungsriemen kann in die Speichen des Hinterrads gelangen und Schäden oder Unfälle mit schweren Verletzungen verursachen.

! VORSICHT !

Die Kupplung muss korrekt zwischen den Rohren sitzen und darf in ihrer Funktion nicht durch Gepäckträger, Taschen oder andere Anbauteile beeinträchtigt sein. Prüfen Sie Kupplung und Deichsel häufig auf Beschädigungen und lose Befestigungsteile. Anbauteile, die die Funktion der Kupplung beeinträchtigen oder beschädigte Kupplungen können zu Unfällen und schweren Verletzungen führen.

! VORSICHT !

Verwenden und lagern Sie den Anhänger nicht bei Umgebungstemperaturen unter -30 °C, da der Gummizapfen der Kupplung spröde wird und brechen kann, was Unfälle mit schweren Verletzungen verursachen kann.

VIII Wartung und Pflege

Burley-Anhänger sind für Ihre Langlebigkeit bekannt und häufig auch nach über fünfzehn Jahren im Einsatz. Trotzdem hält auch ein Burley-Anhänger nicht ewig. Schützen Sie den Anhänger während der Nichtbenutzung vor Sonneneinstrahlung, da dies langfristig zur Beschädigung von Kunststoffwanne, Kupplung und Gewebe führt.
Wenn die Kunststoffwanne beschädigt ist oder Risse aufweist, muss sie erneuert werden. Prüfen Sie regelmäßig alle Teile Ihres Burley-Anhängesr anhand der „Sicherheits-Checklisten" in Abschnitt X.

Kupplung und Deichsel

Ihr Anhänger ist sehr pflegeleicht. Reinigen und schmieren Sie das Gewinde des Ringbolzens regelmäßig, damit sich der Drehknopf korrekt festziehen lässt.

Wegen der UV-Strahlung der Sonne empfehlen wir, bei normalem Gebrauch die Kupplung **alle fünf Jahre** zu erneuern. In Gebieten mit starker Sonnenstrahlung und Smogbelastung oder bei Aufbewahrung des Anhängers im Freien muss die Kupplung aus Sicherheitsgründen **alle zwei bis drei Jahre** erneuert werden. Erneuern Sie Deichsel oder Kupplung sofort, wenn Sie Anzeichen von Beschädigungen feststellen, z. B. Risse, Dellen, Riefen.

Der Schwenkzapfen Ihres Burley Solo ist einfach zu schmieren, tun Sie dieses bei normalem Gebrauch zweimal im Jahr, bei Betrieb in nasser oder salziger Umgebung oder bei häufigem Umklappen monatlich.

! VORSICHT !

Sämtliche Wartungsarbeiten außer dem Abschmieren dürfen ausschließlich von einem Burley-Händler durchgeführt werden.

Gewebeteile

Die Gewebeteile Ihres Burley Solo bestehen aus robustem Polyestergewebe. Dieses ist wasserabweisend beschichtet und witterungsbeständig. Reinigen Sie die Gewebeteile mit warmem Wasser und einer milden Seife oder einem milden Spülmittel. Anhaftende Verschmutzungen bürsten Sie mit einer Nylonbürste ab. Bewahren Sie den Anhänger bei Nichtgebrauch an einem trockenen und gut belüfteten Ort auf. Wischen Sie ihn trocken, damit sich keine Stockflecken bilden.

Polyestergewebe bleicht im Laufe der Zeit aus, besonders bei direkter Sonneneinstrahlung. Um die Lebensdauer der Gewebeteile, Kupplung und anderer Teile zu verlängern, bewahren Sie den Anhänger nicht in der Sonne auf. Verwenden Sie zur Reinigung der Gewebeteile keine Bleichmittel, diese beschädigen das Gewebe. Das Gewebe ist ein wesentlicher Teil der Anhängerstruktur und bildet ein Schutzschild um das Kind im Anhänger. Erneuern Sie deshalb stets Gewebeteile, die eingerissen, verschlissen oder anderweitig beschädigt sind.

Bei Burley erhalten Sie strapazierfähige Polyesterhüllen zum Schutz Ihres Burley Solo bei Nichtbenutzung. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Burley-Händler.

! VORSICHT !

Wenn Gewebeteile beschädigt sind, kann das Kind in Kontakt mit den Speichen oder der Fahrbahnoberfläche kommen und schwer verletzt werden. Ersetzen Sie beschädigte Teile deshalb sofort.

IX Sicherheitshinweise

Das Gespann aus Fahrrad und Anhänger hat ein anderes Fahrverhalten als ein einzelnes Fahrrad, dies ist aber nicht immer sofort erkennbar. Lesen Sie deshalb vor der Benutzung des Anhängers die folgenden Sicherheitshinweise aufmerksam durch, beachten Sie ebenso die Warn- und Sicherheitshinweise in den vorgehenden Abschnitten dieser Anleitung. Wenn Sie den Anhänger anderen Personen überlassen, müssen Sie sicherstellen, dass diese ebenfalls mit dem korrekten und sicheren Umgang mit dem Anhänger vertraut sind. Bei Fragen zu den Sicherheitshinweisen wenden Sie sich bitte an Burley oder Ihren Burley-Händler.

! VORSICHT !

Das Radfahren mit Anhänger ist ebenso wie Radfahren allgemein mit möglichen Gefahren verbunden. Das Nichtbeachten der Hinweise im Abschnitt „X Sicherheitshinweise“ kann zu Unfällen und schweren Verletzungen mit Todesfolge führen.

Verwenden Sie nur Fahrräder und Anhänger in gutem Zustand

Benutzen Sie zum Ziehen des Anhängers nur ein Fahrrad in einwandfreiem Zustand und mit guten Bremsen. Eine häufige Sicherheitsprüfung Ihres Fahrrads ist unerlässlich. Prüfen und pflegen Sie Ihren Anhänger wie im Abschnitt „X Sicherheits-Checklisten“ beschrieben. Lassen Sie Ihr Fahrrad und Ihren Anhänger von Ihrem Burley-Händler warten und prüfen, wenn Sie dies nicht selbst tun können.

Beladung des Anhängers

Überladen Sie den Anhänger nicht. Die höchstzulässige Zuladung beträgt 45 kg. Wenn Sie ein Kind oder eine Ladung in den Anhänger setzen, achten Sie darauf, dass der Schwerpunkt in der Mitte und vor der Achse liegt. Verstauen Sie Ladung so, dass sie nicht verrutschen kann. Lose, schwere Gegenstände können beim plötzlichen Bremsen oder bei einem Umkippen des Anhängers Verletzungen verursachen.

Anfahren und Anhalten

Wegen des zusätzlichen Gewichts reagiert das Gespann aus Fahrrad und Anhänger beim Anfahren und Anhalten langsamer, wegen der größeren Länge dauert das Überqueren von Straßen oder Wegen länger. Das Gespann ist schwerer und reagiert träger als ein einzelnes Fahrrad. Dies bedeutet, dass Sie beim Anhalten, Abbiegen und Anfahren noch vorausschauender handeln müssen. Ihr Anhänger steht nach links über die Silhouette des Fahrrads über, bedenken Sie dies beim Abbiegen, Überholen oder Umfahren von Hindernissen wie z. B. Pfosten. Wir empfehlen, das Fahren mit beladenem Anhänger an einem ungefährlichen Ort zu üben.

Umkippen verhindern

Wie jeder andere Anhänger auch, kann ein Fahrradanhänger umkippen. So können Sie das verhindern: Fahren Sie mit dem Anhänger nicht über Bordsteinkanten, durch Schlaglöcher oder ähnliche Unebenheiten. Weisen Sie die Kinder an, nicht zu hüpfen, zu schaukeln oder sich aus dem Hänger zu lehnen, da dies zum Umkippen des Anhängers führen kann. Fahren Sie in Kurven und auf Gefällstrecken langsam. Der Anhänger kann sich nicht in die Kurve legen wie das Fahrrad. Fahren Sie deshalb beim Abbiegen nicht schneller als 8 km/h. Fahren Sie niemals schneller als 25 km/h, da alle Straßeneinflüsse durch das Gespann erheblich verstärkt werden und Ihre Reaktion verlangsamt ist.

! VORSICHT !

Anhänger können kippen und dadurch Sachschäden sowie schwere Verletzungen verursachen.

VERMEIDEN Sie folgende Situationen, die zum Kippen des Anhängers führen können:

- Herauslehnen oder Schaukeln der Kinder
- Überfahren von Schlaglöchern, Bordsteinkanten oder anderen Unebenheiten
- Zu hohe Geschwindigkeit beim Abbiegen
- Plötzliche Richtungswechsel
- Verlassen der befestigten Straße
- Nicht korrekter Anbau der Räder
- Nicht korrekter Reifenluftdruck

Trainierter, aufmerksamer und erwachsener Radfahrer

Zum Ziehen des Anhängers sind ausschließlich trainierte und erfahrene Radfahrer geeignet. Sie müssen stets aufmerksam sein und uneingeschränkt sehen und hören können sowie über ausreichende körperliche Kräfte in Beinen, Armen und Händen verfügen. Erlauben Sie niemals einem Kind oder Jugendlichen, den Anhänger zu ziehen, da diese mit Sicherheit nicht über die körperliche Eignung sowie das notwendige Verantwortungsbewusstsein verfügen.

Keine Mobiltelefone, Kopfhörer oder ähnliche Ablenkungen

Benutzen Sie beim Radfahren niemals Mobiltelefone, Kopfhörer, Radios oder andere Geräte, die Sie ablenken können. Sie müssen jederzeit in der Lage sein, den Sie umgebenden Verkehr zu hören und sich auf das Radfahren zu konzentrieren.

Keine motorgetriebenen Räder

Ihr Burley Cub ist ausschließlich für den Gebrauch mit Fahrrädern vorgesehen. Verwenden Sie deshalb zum Ziehen niemals ein motorisiertes Zweirad, da die höheren Beschleunigungskräfte und Geschwindigkeiten den Anhänger beschädigen oder umkippen können.

Straßenverkehr meiden

Vermeiden Sie Fahrten im Straßenverkehr. Wenn Sie am Straßenverkehr teilnehmen müssen, fahren Sie nicht auf Hauptverkehrsstraßen, belebten oder sonstigen Straßen, die ein Risiko für das Radfahren mit Kindern darstellen. Erwarten Sie nie, dass man Ihnen Vorfahrt gewährt, auch wenn diese Ihnen zusteht. Die Sicherheit Ihres Kindes ist zu wertvoll, als dass Sie sie einem Autofahrer anvertrauen dürfen, dessen Aufmerksamkeit Sie nicht einschätzen können. Fahren Sie mit dem Anhänger auch auf Fahrradwegen vorsichtig, besonders in Kreuzungsbereichen.

Fahren Sie auf sauberen, befestigten Straßen

Ihr Burley Cub ist für den Betrieb abseits befestigter Straßen oder im Gelände nicht geeignet. Der Transport von Kindern im Gelände ist besonders gefährlich. Unebenheiten können ein Kippen des Anhängers und dadurch Sachschäden sowie schwere Verletzungen von Radfahrer und Kindern verursachen.
Überfahren Sie Bahnübergänge, abgesenkte Bordsteinkanten und Rillen im 90°-Winkel. Sie können leicht stürzen, wenn Sie zu solchen Hindernissen parallel fahren oder sie in einem spitzen Winkel überfahren.

Fahren auf rutschigem Untergrund

Seien Sie bei Nässe, Regen und Frost besonders vorsichtig. In diesen Fällen ist Ihre Kontrolle über das Fahrrad wesentlich beeinträchtigt. Betätigen Sie bei Regen regelmäßig die Bremsen, um das Wasser von den Felgen und Bremsbelägen zu entfernen. Vermeiden Sie starke Bremsungen, bei denen Sie ins Rutschen geraten können. Fahren Sie langsam und achten Sie beim Anfahren, Anhalten und Abbiegen auf ausreichende Sicherheitsreserven.
Fahren Sie nicht auf Sand, Schotter, Eis, öligen oder sonstigen rutschigen Oberflächen. Wenn Sie diese trotzdem überqueren müssen, steigen Sie ab und schieben Sie Fahrrad und Anhänger.

Bordsteine, Treppen und Rolltreppen

Fahren Sie mit dem Anhänger niemals über Bordsteinkanten, sondern steigen Sie ab und schieben Sie Fahrrad und Anhänger. Treppen sind besonders gefährlich: Lassen Sie das Kind aus dem Anhänger aussteigen, trennen Sie den Anhänger vom Fahrrad und schieben Sie Anhänger und Fahrrad einzeln vorsichtig die Treppe hinauf oder hinunter. Nehmen Sie niemals das Fahrrad oder den Anhänger mit auf Rolltreppen.

Vorsicht bei Tieren

Ihr Anhänger ist grundsätzlich nicht zum Transport von Tieren geeignet. Kleinere Tiere wie z. B. Katzen können allerdings in einem sicher am Anhängerrahmen befestigten Käfig transportiert werden. Einen sehr ruhigen Hund können Sie auch auf dem Anhängerboden sitzend transportieren: Legen Sie ein Stück Teppich unter, verwenden Sie immer das Verdeck und beachten Sie das Höchstgewicht von 45 kg. Transportieren Sie im Anhänger niemals einen nervösen Hund, der möglicherweise unruhig wird und herauszuspringen versucht. Dies kann zum Umkippen des Anhängers und Unfällen führen!

Nachtfahrten vermeiden

Fahren Sie mit dem Hänger nicht bei Dunkelheit. Da Ihr Gespann aus Fahrrad und Anhänger länger und schwerer ist als ein einzelnes Fahrrad, verlangsamt sich Ihre Reaktion auf schlecht sichtbare Hindernisse. Außerdem rechnen Autofahrer nicht damit, dass dem Fahrrad ein Anhänger folgt und reagieren möglicherweise nicht entsprechend. Wenn Sie eine Nachtfahrt nicht vermeiden können, tragen Sie helle, reflektierende Kleidung und verwenden Sie eine weiße Batterieleuchte vorn und eine rote Batterieleuchte hinten am Fahrrad. Markieren Sie den Anhänger zusätzlich mit der roten Batterieleuchte im Leuchtenhalter hinten im Verdeck. Fahren Sie niemals ohne korrekt angebaute Reflektoren, ersetzen Sie beschädigte oder fehlende Reflektoren sofort.

Fahren Sie immer mit geschlossenem Verdeck!

Schützen Sie Ihr Kind während der Fahrt mit dem Verdeck vor herumfliegenden Gegenständen. Lassen Sie niemals das Kind unbeaufsichtigt in der Sonne im Anhänger zurück. Der dabei entstehende Wärmestau kann gesundheitliche Schäden verursachen. Öffnen oder schließen Sie den Regenschutz/das Verdeck je nach Witterungsverhältnissen und sorgen Sie so für eine angenehme Umgebungstemperatur für das Kind. Vergewissern Sie sich regelmäßig, dass sich das Kind wohl fühlt.

Kalte Witterung

Als Radfahrer fühlen Sie sich bis zu Temperaturen von ca. 16° Celsius auch ohne warme Bekleidung noch wohl. Kinder im Anhänger sitzen hingegen still und sind außerdem noch dem Fahrtwind ausgesetzt. Schützen Sie das Kind deshalb durch warme Kleidung.

Helme

Verschiedene Studien haben ergeben:

- Kopfverletzungen sind die häufigste Todesursache bei Fahrradunfällen.
- Helme können Kopfverletzungen verhindern oder zumindest mildern.

Aus Sicherheitsgründen müssen deshalb Radfahrer und Kind im Anhänger stets einen geprüften Fahrradhelm tragen. Gehen Sie kein Risiko ein.

Richtige Felgen und Reifen

Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Räder und achten Sie auf deren einwandfreien Zustand. Prüfen Sie den Reifendruck vor jeder Fahrt, dieser muss 2.0 bis 2.4 bar betragen. Verwenden Sie keine Reifen mit höherem Druck, da dann der Anhänger zu springen anfängt und bei leichter Beladung zum Kippen neigt. Wir empfehlen Reifen mit Straßenprofil, keine Stollenreifen. Zur Erhöhung der Fahrstabilität müssen die Räder immer mit der flachen Seite nach außen, d. h. dicht am Außenrohr, eingebaut sein, damit sich eine möglichst breite Spur ergibt.

Anhängerkupplung

Befestigen Sie die Kupplung sicher am Fahrradrahmen. Prüfen Sie deren festen Sitz vor jeder Fahrt mit dem Anhänger. Lesen Sie die Abschnitte "VII Burley Solo an Fahrrad anhängen" und "VIII Wartung und Pflege" aufmerksam durch, um sich mit dem Anbau der Kupplung und deren Pflege vertraut zu machen.

Sicherheitswimpel

Fahren Sie niemals ohne Sicherheitswimpel – dieser ist eine wesentliche Sicherheitsvorrichtung. Durch den sich bewegenden Wimpel werden Sie von Autofahrern und anderen Verkehrsteilnehmern besser wahrgenommen.

Schützen Sie Ihr Kind

Transportieren Sie niemals ein Kind, ohne dieses mit Schultergurt, Beckengurt und Helm zu schützen. Legen Sie das Gurtsystem immer so an, dass das Kind fest im Sitz sitzt. Sorgen Sie für größtmögliche Stabilität und Sicherheit, indem Sie das Kind immer in die Mitte des Anhängers setzen. Prüfen Sie häufig den Sitz der Schultergurte, besonders, wenn das Kind schläft. Stellen Sie sicher, dass das Kind nicht mit den Fingern in die Speichen geraten kann.

Denken Sie daran, dass Kinder auch beim Fahren im Anhänger durstig werden. Nehmen Sie deshalb besonders auf längeren Touren ausreichend Wasser mit. Lassen Sie eine Flasche Wasser im Anhänger, damit die Kinder jederzeit ihren Durst stillen können.

Alters- und Größenbeschränkungen

Der Anhänger ist nur für Kinder geeignet, die schon alt genug sind, um aufrecht zu sitzen und einen Helm tragen. Das Kind muss kräftig genug sein, um den Kopf während der Fahrt aufrecht halten zu können. Fragen Sie im Zweifel Ihren Kinderarzt, ob die Halsmuskulatur Ihres Kindes schon genügend ausgebildet ist. Transportieren Sie niemals Kinder, die mit aufgesetztem Helm über die Rahmenbügel hinaus ragen, da diese bei einem Umkippen des Anhängers einer sehr viel höheren Verletzungsgefahr ausgesetzt sind.

Verkehrsregeln

Für Sie als Radfahrer gelten die selben Verkehrsregeln wie für alle anderen Verkehrsteilnehmer. Zeigen Sie immer an, wenn Sie abbiegen oder anhalten. Halten Sie den Lenker ansonsten immer mit beiden Händen. Fahren Sie vorausschauend und rechnen Sie immer mit Abbiegern. Achten Sie auf geparkte Fahrzeuge und sich öffnende Türen. Überfahren Sie niemals rote Ampeln oder Stoppzeichen, fahren Sie nicht gegen die vorgeschriebene Fahrtrichtung. Machen Sie auf Radwegen Fußgänger auf sich aufmerksam, bevor Sie diese überholen. Informieren Sie sich im Zweifel bei den entsprechenden Stellen über die Verkehrsregeln. Beachten Sie ebenfalls die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Zugfahrrads.

Fahren Sie vorsichtig

Der Burley Solo ist nicht nur praktisch, mit ihm können Sie und Ihre Kinder mit viel Spaß und bei fast jedem Wetter die Natur genießen, Einkäufe erledigen oder Ausflüge machen. Außerdem tun Sie noch etwas für Ihre Gesundheit! Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf allen Ihren Wegen, und bitte ...

FAHREN SIE VORSICHTIG!

IX Sicherheits-Checklisten

Checkliste vor jeder Benutzung

- v Räder auf korrekten Anbau prüfen
- v Reifendruck prüfen: 2.0 bis 2.4 bar
- v Kupplung und Sicherheitsriemen auf korrekte Befestigung prüfen
- v Sicherheitsstift und -splint an Deichsel und Überrollbügel auf korrekte Befestigung prüfen
- v Höchstlast von 45 kg nicht überschreiben
- v Fahrrad, besonders Bremsen und Räder auf Verkehrssicherheit prüfen
- v Helme für Kinder und Radfahrer benutzen
- v Sicherheitswimpel auf korrekten Anbau prüfen
- v Beide Sicherheitsgurte hinten am Sitz auf korrekte Befestigung prüfen

Monatliche Checkliste

- v Kupplung und Deichsel auf Beschädigungen und lose Befestigungsteile prüfen
- v Deichseldrehgelenk auf Leichtgängigkeit prüfen, ggf. Messingbuchse schmieren
- v Rahmenrohre und Anbauteile auf Beschädigungen und festen Sitz prüfen
- v Reifen prüfen; verschlissene Reifen oder Reifen mit Rissen können platzen
- v Felgen auf Verzug und Risse prüfen
- v Radlager auf Verschleiß prüfen
- v Gewebeteile, Sitz und Gurtsystem auf Risse, Scheuerstellen und fehlende bzw. beschädigte Teile prüfen
- v Beschädigte oder verschlissene Teile instand setzen oder erneuern bzw. Reparaturen beim Burley-Händler veranlassen

! WICHTIG !

Beachten Sie die Hinweise zur regelmäßigen Wartung im Abschnitt „VIII Wartung und Pflege“ dieser Anleitung. Lassen Sie Wartungsarbeiten an Fahrrad und Anhänger ausschließlich von einem qualifizierten Fahrradmechaniker bei Ihrem Burley-Händler durchführen.

XI Teileliste und Abbildung

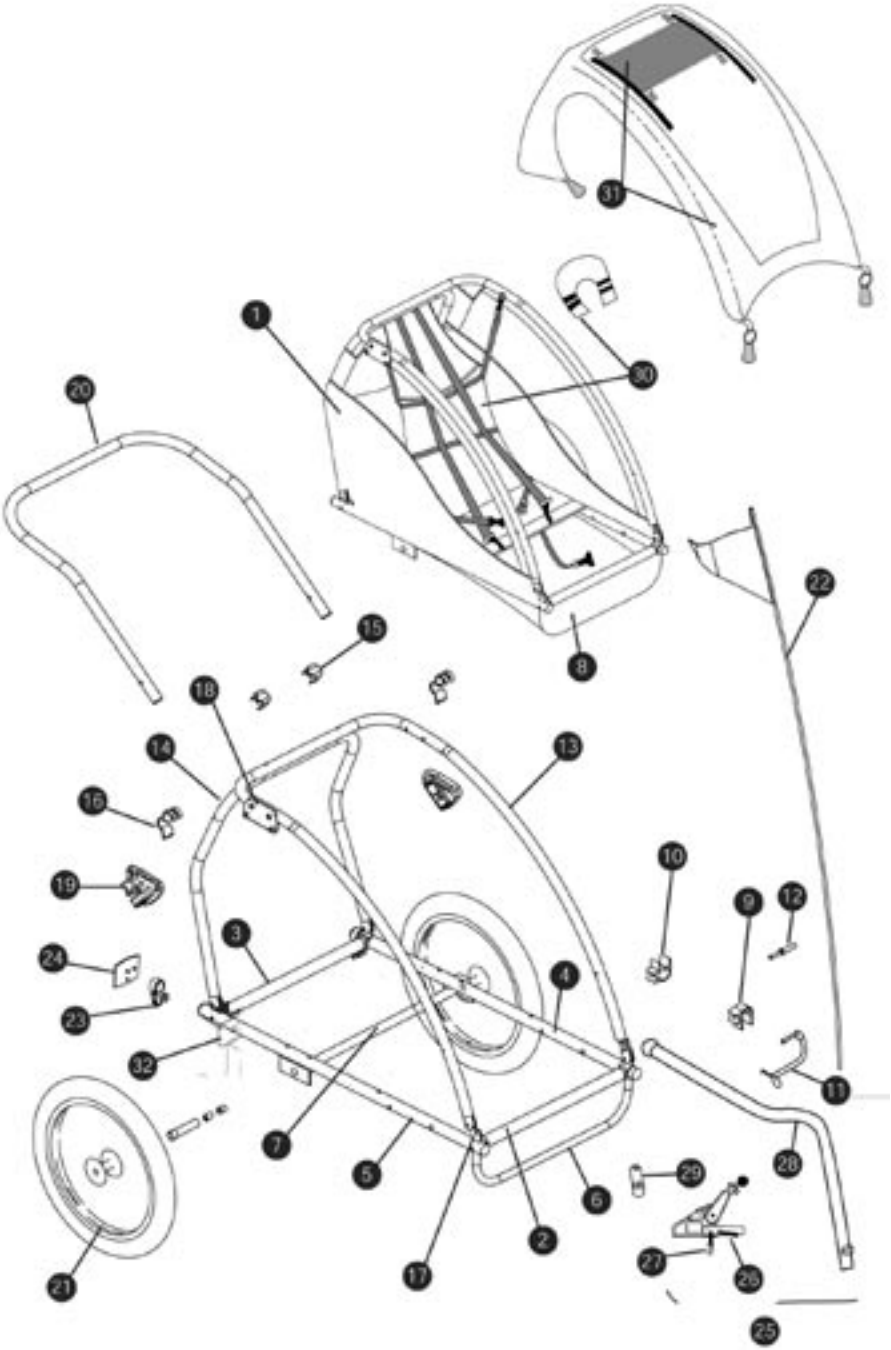
1 (1) Vormontierter Hauptrahmen
2 * (1) Rahmenteil vorn, 1”-Aluminiumrohr
3 * (1) Rahmenteil hinten, 1”-Aluminiumrohr
4 * (1) Rahmenteil links, 1”-Aluminiumrohr
5 * (1) Rahmenteil rechts, 1”-Aluminiumrohr
6 * (1) Rahmen für Bodenplane, 3/4”-Aluminiumrohr
7 * (2) Achse
8 * (1) Bodenplane mit Seitenteil
9 * (1) Deichselaufnahme vorn, Kunststoff
10 * (1) Deichselaufnahme hinten, Kunststoff
11 * (1) Leine mit Sicherungsstift und –splint für Deichsel
12 * (1) Deichselschwenkzapfen
13 * (1) Rahmenbügel vorn, 7/8”-Aluminiumrohr
14 * (1) Rahmenbügel hinten, 7/8”-Aluminiumrohr
15 * (2) Aufnahmen für Rahmenbügel, Kunststoff
16 * (2) Rahmenverriegelungen, Aluminium
17 * (4) Scharnierplatten, Aluminium
18 * (2) Befestigungsplatte für Schiebebügelaufnahme, Aluminium
19 * (2) Schiebebügelaufnahme, Kunststoff
20 (1) Schiebebügel, Aluminium
21 (2) 16”-Aluminium-Speichenrad, Reifen und Schlauch
22 (1) 2-teiliger Sicherheitswimpel
23 (2) Halter, Reflektor hinten
24 (2) Reflektor hinten, rot
25 (1) Deichsel
26 * (1) Kupplung
27 * (1) Sicherheitsriemen
28 * (1) Deichselrohr, 1-1/8”-Aluminiumrohr
29 * (1) Gummizapfen
30 (1) Gewebesitz mit 5-Punkt-Sicherheitsgurt, Schulterpolster und Sitzpolster
31 (1) Sonnen-/Regen-Verdeck (2-in-1 Cover) mit verstellbarem Sonnenschutz
32 (1) Feststellbremse

* Baugruppen.
Weitere Teile sind ggf. auf Anfrage erhältlich.

Zubehör (gegen Aufpreis):
Walk ’n Roller-Schiebesatz (nicht abgebildet)
Jogger Kit-Schiebesatz (nicht abgebildet)

! WICHTIG !

Die Schraubverbindungen am Burley-Anhänger haben Zoll-Gewinde! Keinesfalls metrische und Zoll-Gewinde verwechseln und gewaltsam verschrauben – dies kann zum Lösen von Bauteilen und dadurch zu Unfällen führen.


31
1
30
20
22
15
8
18
14
13
16
10
19
9
12
3
24
4
23
11
32
7
5
6
29
2
28
27
26
17
21
25

Die Burley Design Cooperative

Burley stellt seit 1975 Produkte für den Fahrradmarkt her. Alle Produkte von Burley werden in Eugene im US-Bundesstaat Oregon konstruiert und hergestellt. Da wir als Mitarbeiter der Kooperative auch Anteilseigner sind, sind wir überdurchschnittlich motiviert und stolz auf unsere Arbeit. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und hoffen, dass Sie mit unseren Produkten zufrieden sind!

! Garantiebestimmungen für Burley-Anhänger !

Burley repariert bzw. ersetzt während der dem Erwerb des Anhängers folgenden fünf Jahre alle als defekt anerkannten Original-Bauteile des Anhängers. Der Eigentümer muss den schadhaften Burley-Anhänger bei einem Burley-Händler zur Reparatur abgeben und die Originalquittung oder ein anderes Dokument vorlegen, welches den Kauf des Anhängers belegt. Diese Garantie gilt ausschließlich für den Erstinhaber und ist nicht übertragbar! Burley haftet nicht für Schäden oder Mängel, welche aufgrund von unsachgemäßem Zusammenbau, Änderungen an Teilen oder des Handbuchs, Nichtbeachtung von Hinweisen, Missbrauch, Unfällen, UV-Strahlung und/oder aufgrund von normaler Abnutzung entstehen! Ausgeschlossen von dieser Gewährleistung sind Fahrradanhänger, die vermietet, für Wettbewerbszwecke oder gewerblich genutzt werden.

Burley übernimmt weder Haftung in Verbindung mit Burley-Anhängern oder -Schiebesätzen, noch befugt Burley jegliche Person dazu, irgendeine Haftung zu übernehmen. Es bestehen keine mündlichen Vereinbarungen oder Garantiezusagen in Form von Nebenabsprachen zusätzlich zu dieser Garantie, noch gibt es Absprachen, welche einen Einfluss auf die Gültigkeit des Inhalts dieser Garantie hätten.

Aufgrund dieser Garantie haben Sie bestimmte gesetzlich geregelte Rechte; weiterhin haben Sie verschiedene, von Staat zu Staat unterschiedliche Rechte.

Burley Design Cooperative • 4020 Stewart Rd. • Eugene, OR 97402
USA001 541 687-1644 • Fax 001 541 687-0436 www.burley.com

Copyright© 2001 by Burley Design Cooperative
"Burley" ist ein eingetragenes Warenzeichen der Burley Design Cooperative,
"Solo" ist ein Warenzeichen der Burley Design Cooperative.

MERIDA&CENTURION GERMANY

Exklusiv-Vertrieb in Deutschland seit 1989
Blumenstraße 49-51 • D 71106 Magstadt
info@burley.de • www.burley.de